













forschung

verändert

interuniversitäres forschungszentrum für technik, arbeit und kultur

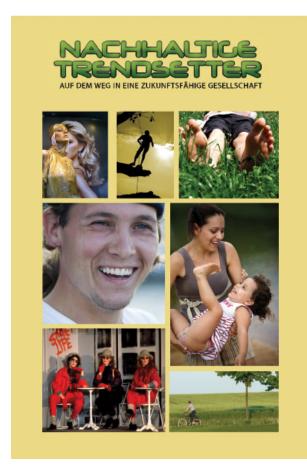


21.10.2008 Trendsetter 1

LOHAS – Lifestyle of Health and Sustainability



- Verknüpfung zwischen Lifestyle & Umweltverträglichkeit, individuelles Wohlergehen & Sorge um den Planeten
- Enorme Marktkraft
- 1/3 der Bevölkerung in Europa bzw. Österreich entspricht diesem Konsumtyp









- Nachhaltige Wirtschaft
 - Erneuerbare Energie, alternative Transportmethoden, Umweltmanagement, effiziente Ressourcennutzung in Produktion
- Bioprodukte im Nahrungsmittelbereich
- Ökologische Haushalts- und Büroartikel
- Ökologische Kosmetikprodukte
- Ökologischer Tourismus
- Nachhaltige Kapitalanlagen
- Alternative Medizin
 - Akupunktur, Homöopathie, Komplementärmedizin, etc.
- Persönliche Entwicklung
 - Produkte für Körper und Geist, CDs, Bücher, Seminare, Yoga etc.





LOHAS-Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung



 80% legen Wert auf faire, sozialverträgliche Unternehmenspraktiken

verändert

- 80% sind bereit bis zu 20% mehr für LOHAS-Produkte und Dienstleistungen zu zahlen
- 75% stimmen zu, dass ihre Kaufentscheidungen von Gesundheits- und Nachhaltigkeitseffekten abhängen (Quelle: sustainablemarketing.com)



© PIXELIO

Allerdings schrauben LOHAS ihren Konsum nicht auf ein weltvertretbares Nachhaltigkeitsmaß zurück



interuniversitäres forschungszentrum für technik, arbeit und kultur





Was kennzeichnet österreichische KonsumentInnen, die dem LOHAS-Trend gegenüber aufgeschlossen sind?

- Wie können Unternehmen in Produkt-Design, Herstellung und Vermarktung auf diesen neuen Konsumtyp eingehen, um dieses Marktpotential für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen erfolgreich zu nutzen?
- Wie lässt sich der bestehende LOHAS-Trend nutzen, um langfristig einen nachhaltigen Konsumtyp zu etablieren?



© PIXELIO



Inhaltlicher Fokus



- Ökotextilien
- Nachhaltiger Tourismus



© PIXELIO; SXC



21.10.2008

interuniversitäres forschungszentrum





- Quantitativ: Fragebogenerhebung
- Qualitativ: Q-Methode, Fokusgruppen



© PIXELIO



Projektablauf

Laufzeit: 01. April 2008-31. Oktober 2009



- AP2: Analyse
 - Ausarbeitung von Spezifika des Konsumtyps
 - Anforderungsprofil von Wirtschaftspartnern und MultiplikatorInnen
- AP3: Erhebung des LOHAS-Potentials in Österreich
- AP4: LOHAS Marktpositionierung
 - Q-Gruppen zur Beantwortung unterschiedlicher Fragestellungen mit ca. 20 KonsumentInnen
 - LOHAS-Profil: Profilverfeinerung des Konsumtyps
 - LOHAS-Design: LOHAS-Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
 - LOHAS-Kommunikation: LOHAS-gerechte Ansprache von KonsumentInnen



21.10.2008

interuniversitäres forschungszentrum





 AP5: Anforderungsprofile für Produktentwicklung und Vermarktung

AP6: Reflexion der Methode

AP7: Ergebnisverbreitung

Ergebnisse



- Verallgemeinerbare Anforderungsprofile
 - Eigenschaften LOHAS-gerechter Produkte
 - Vorschläge für Innovationspotentiale
 - Erfolgskriterien für LOHAS-gerechtes Marketing
- Abschlussbericht & CD-Rom



10

interuniversitäres forschungszentrum

für technik, arbeit und kultur

Team









Mag. Sirit Kostron, IFZ



Mag. Wilma Mert, IFZ



Dr. Florian Müller, IFF



Dr. DI Ulrike Seebacher, IFZ





Kontakt:

Mag. Wilma Mert IFZ - Interuniverstitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur Schlögelgasse 2, 8010 Graz

> Tel: 0316/813909-33 mert@ifz.tugraz.at www.ifz.tugraz.at